

URBANITÄT DURCH WOHNEN EINE NEUE STADTERNEUERUNG

Erarbeitung von Kriterien zur Verbesserung der Wohnraumversorgung bestehender Wohnanlagen unter besonderer Berücksichtigung des Dichtebegriffs

Christoph Lammerhuber
Christoph Luchsinger
Isolde Rajek
Manfred Schenekl

Im Auftrag der MA 50 Wiener Wohnbauforschung

QUALITÄTEN UND DEFIZITE

ZUR AKTUALITÄT DER WOHNANLAGEN

EINE NEUE STADTERNEUERUNG

SOZIALRÄUMLICHE TRANSFORMATION

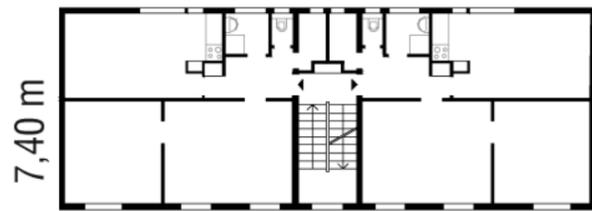
ÖKOLOGISCHE TRANSFORMATION

IMAGE TRANSFORMATION

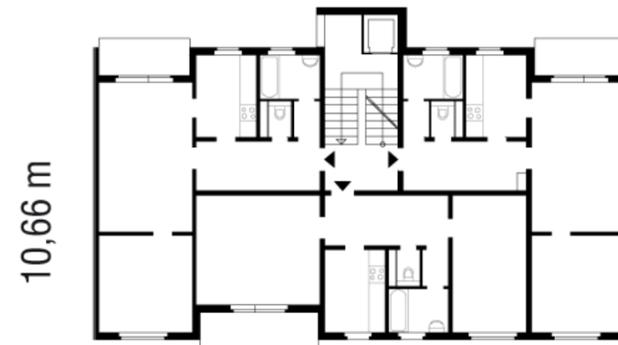
DEMOKRATISCHE TRANSFORMATION

ANBAUEN

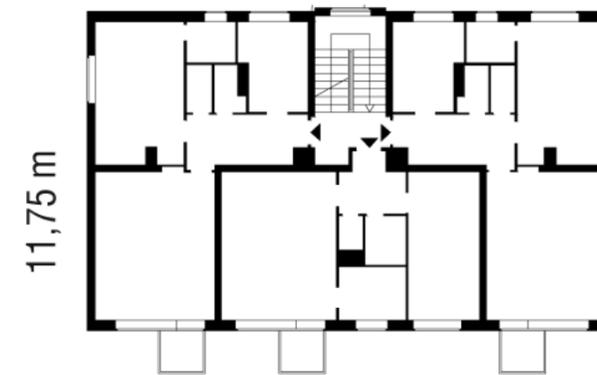
GEBÄUDETIEFEN
ERSCHLISSUNGSTYPOLOGIEN
WOHNUNGSGRÖSSEN
NASSEINHEITEN



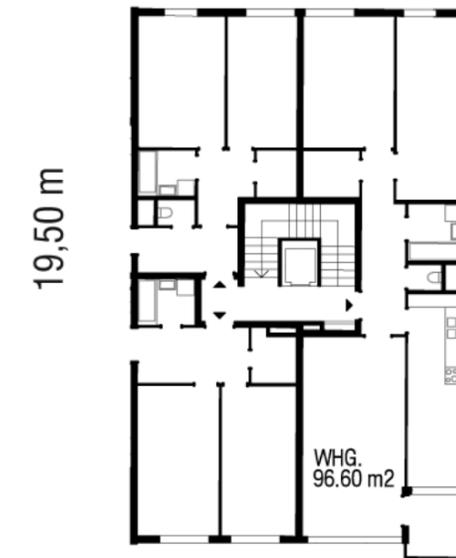
16., Baumeistergasse
Typ B/ 54,19 m²



21., Autokaderstraße
Typ B/ 55,55 m², 58,20 m²



23., Maurer Lange Gasse
Typ B/ 62,39 m², 50,51 m²



11., Kaiser-Ebersdorfer Straße
Typ D/ 96,60 m²

AUFBAUEN

WEITERBAUEN



Autokaderstrasse 3-7
Wohnnutzfläche: 62.613 m²
GFZ: 0,98



AUTOKADERSTRASSE



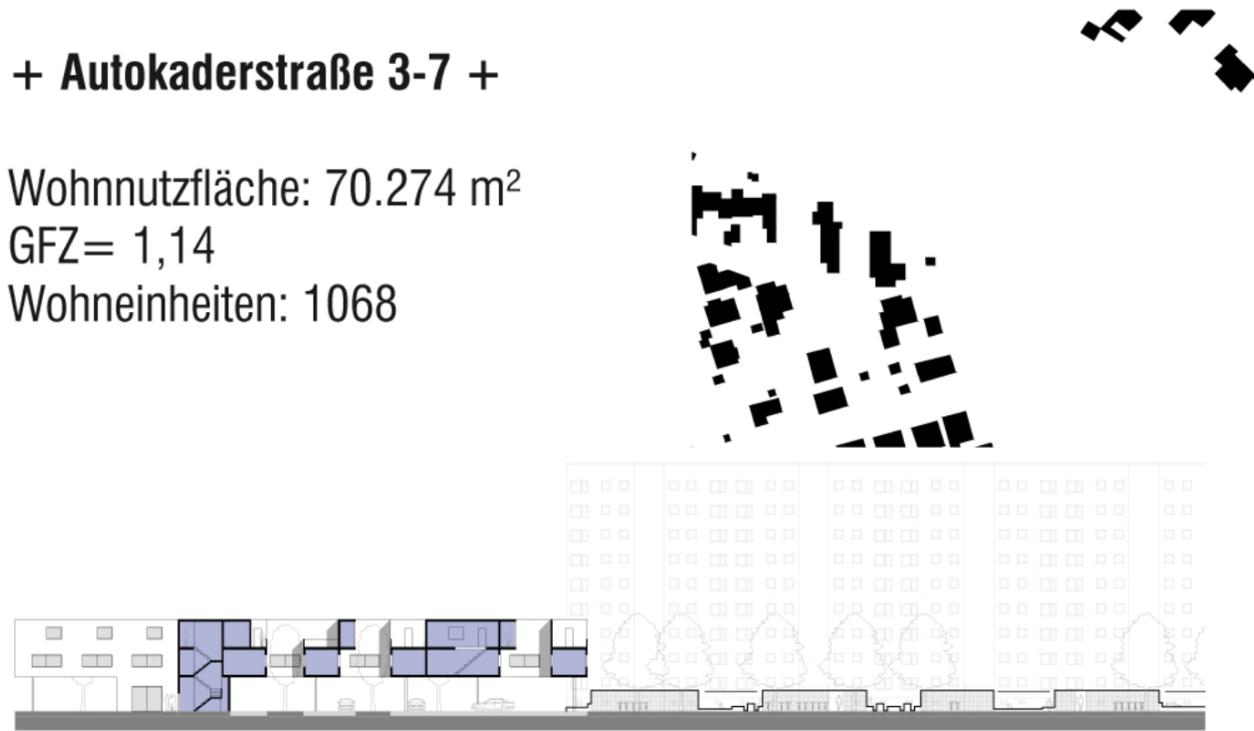
AUTOKADERSTRASSE

+ Autokaderstraße 3-7 +

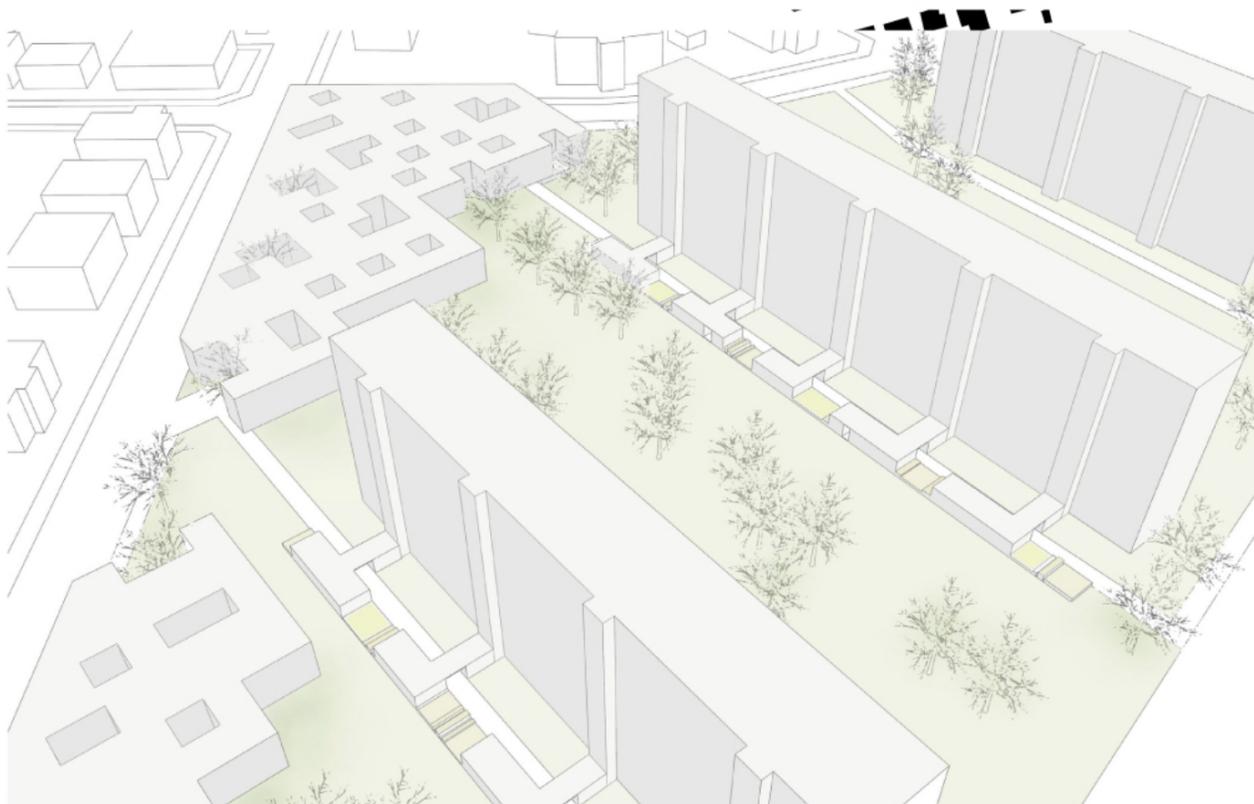
Wohnnutzfläche: 70.274 m²

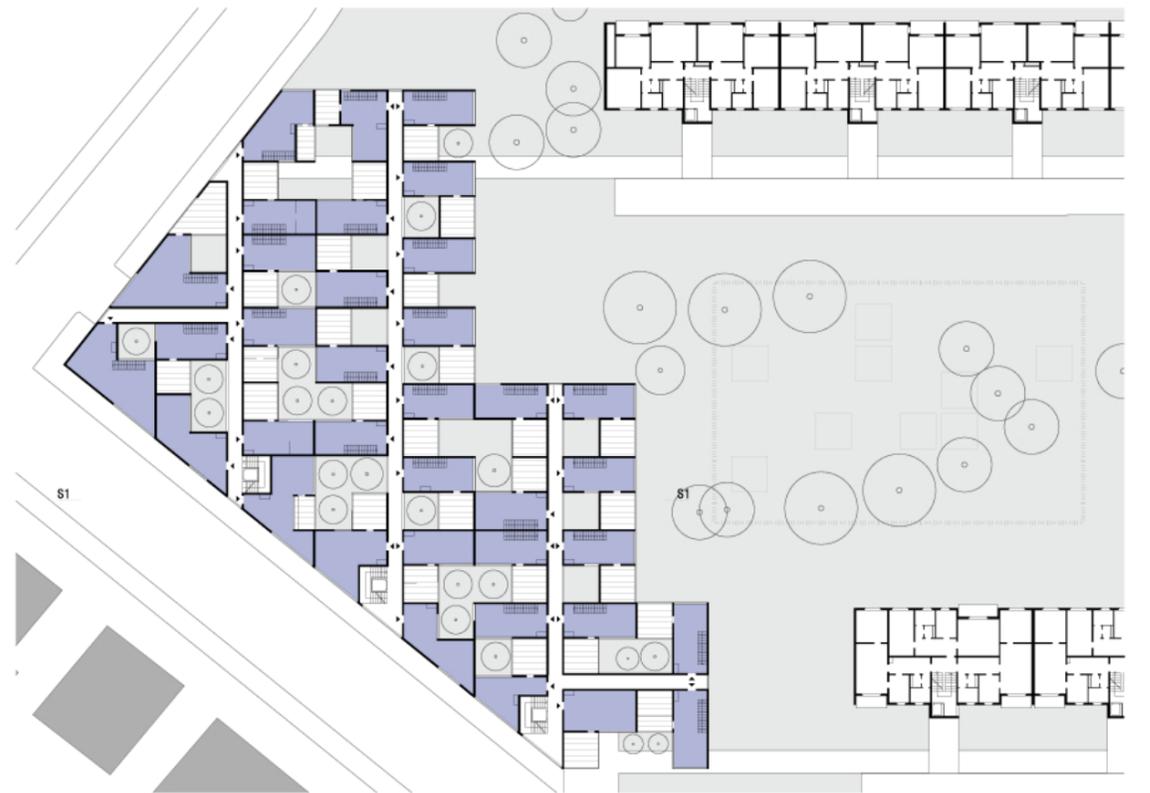
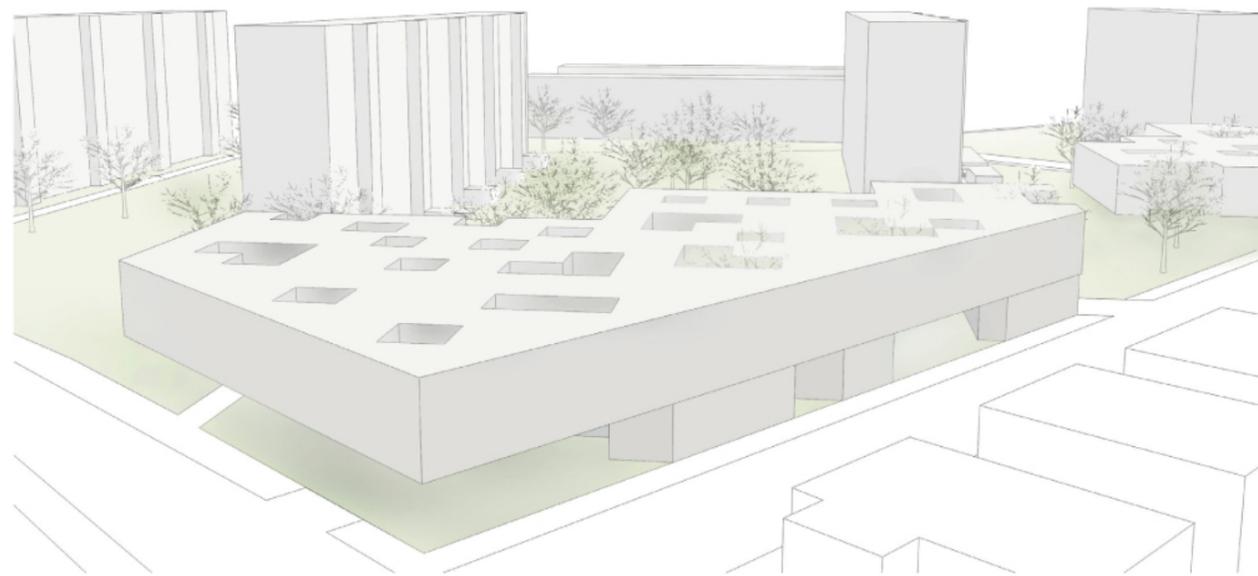
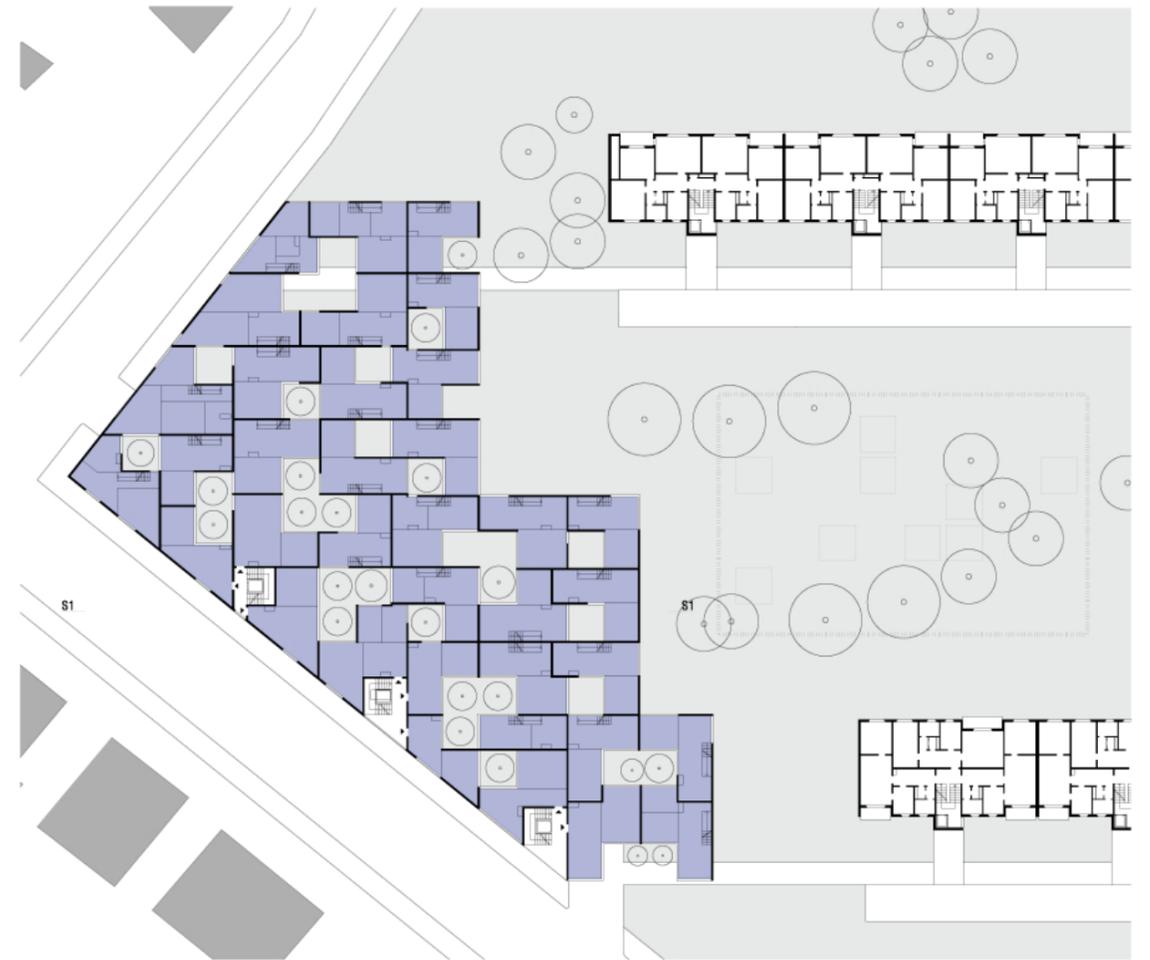
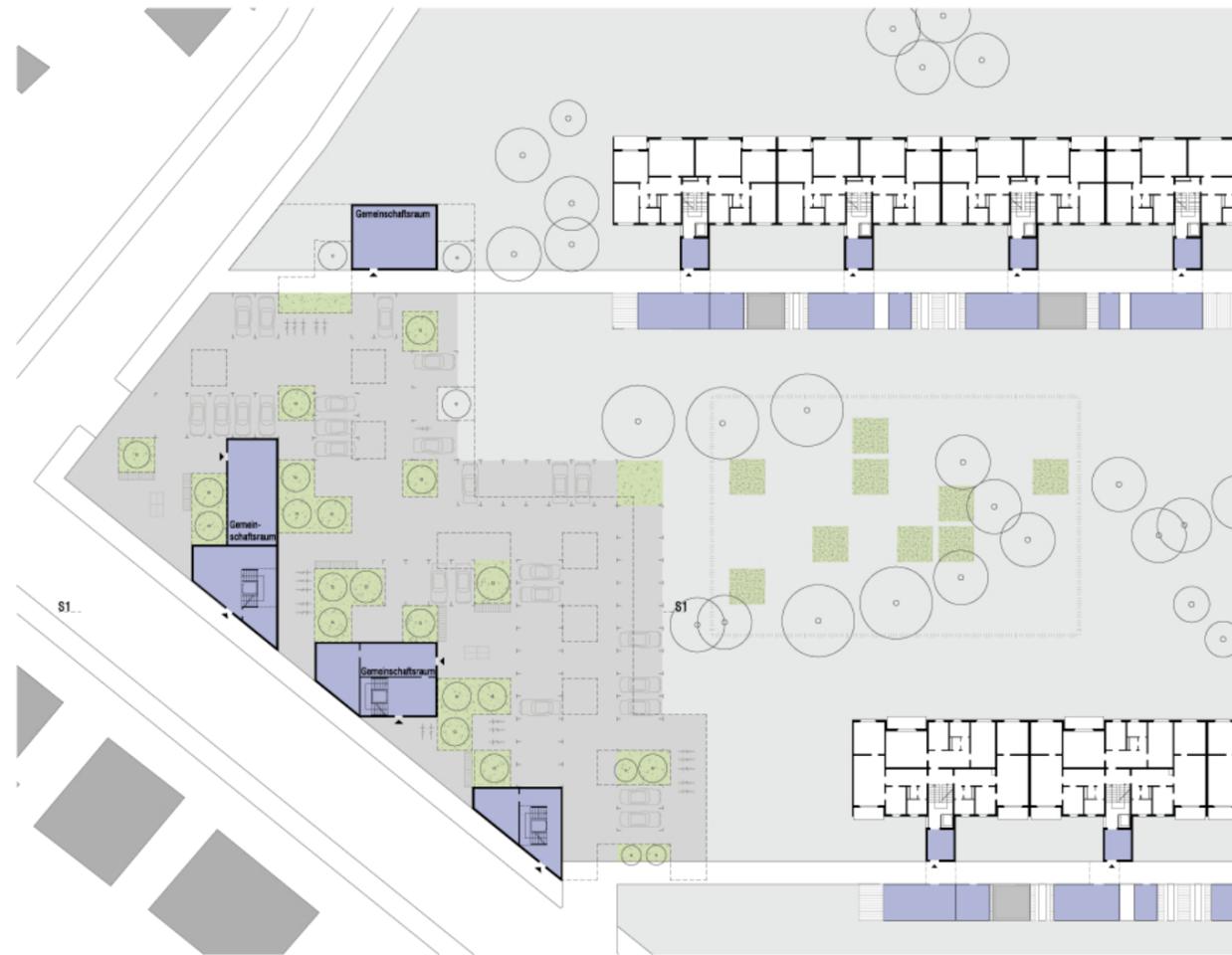
GFZ= 1,14

Wohneinheiten: 1068

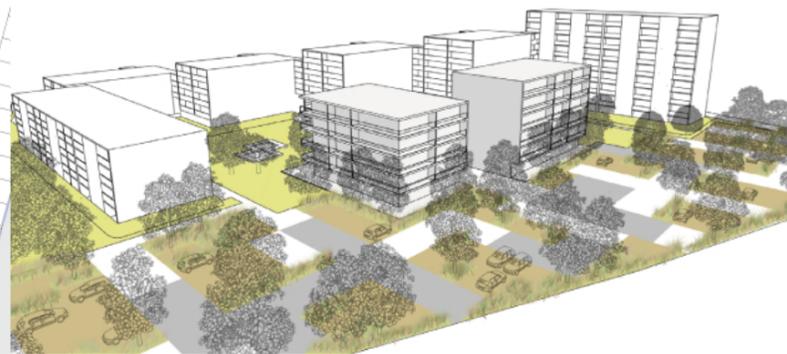
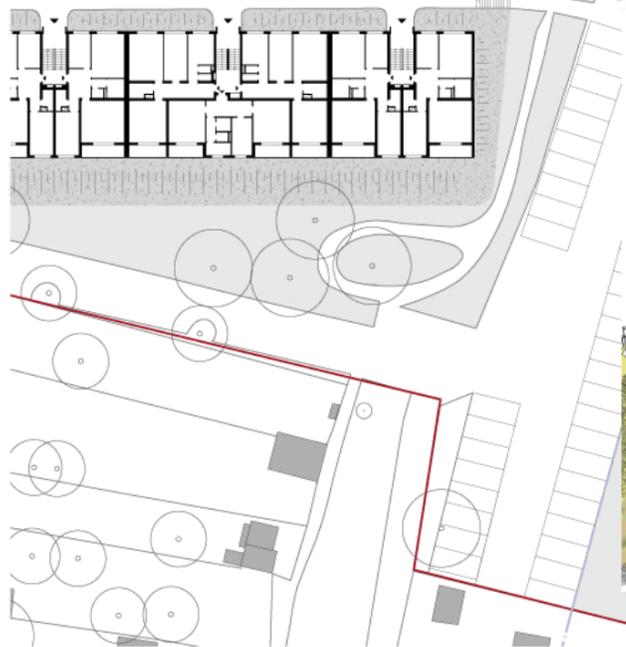


Relaxen Geräteraum Sitzen Lager Kinderwagen
Fahrradraum Sandkiste Waschküche Sitzen





SMOLAGASSE





Kaiser-Ebersdorfer Straße 172

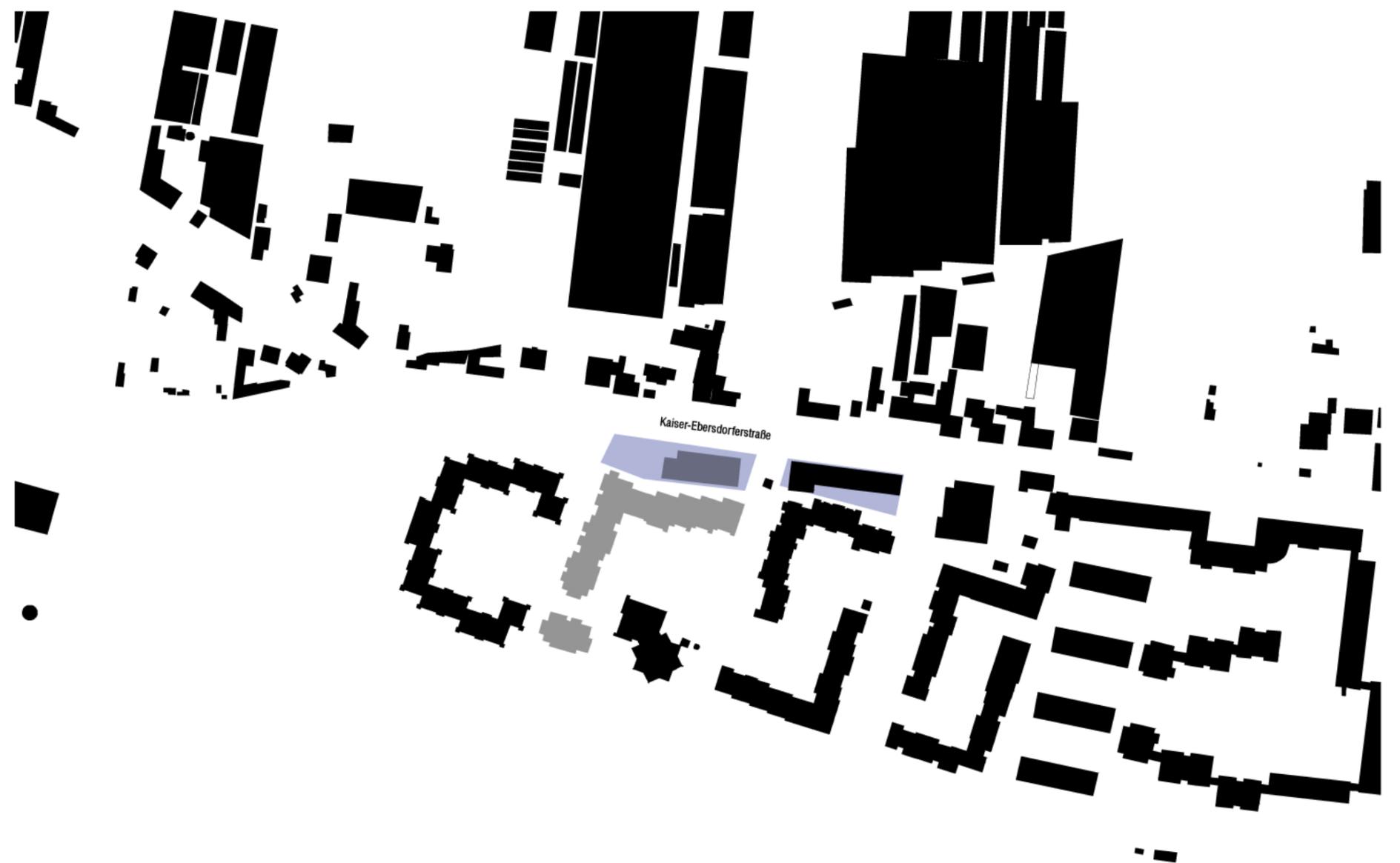
Wohnnutzfläche: 13.055m²

GFZ: 2,14

Wohneinheiten: 172



KAISER EBERSDORFER STRASSE



KAISER EBERSDORFER STRASSE

+ Kaiser- Eberdorferstrasse 172 +

Wohnnutzfläche: 16.122 m²
GFZ: 2,59
Wohneinheiten: 204

